

BzVgg Lübeck, Mitgliederversammlung am 16.04.2016

Tagungsort für die diesjährige Mitgliederversammlung war das historische Rathaus der Hansestadt Lübeck aus dem 12. Jahrhundert. Das Rathaus ist auch heute noch ein lebendiges Zentrum der Lübecker Politik und Verwaltung.

Die Wahl dieser „Örtlichkeit“ und die Ankündigung einer Führung durch das Rathaus als Rahmenprogramm waren sicherlich auch ein Grund für eine erfreulich hohe Beteiligung von 34 Schiedsleuten des Amtsgerichtsbezirkes Lübeck. Eine umfangreiche Tagesordnung erwartete die Schiedsfrauen und Schiedsmänner.

Nach einem **Grußwort** durch den Leiter der Bürgermeisterkanzlei, Henning Junge, in dem er im Namen des Bürgermeisters Bernd Saxe einen guten Verlauf der Tagung wünschte, führte die Vorsitzende der Bezirksvereinigung, Jutta Werner – wie immer – professionell und zielgerichtet durch die Tagesordnung.

Satzungsentwürfe für den Landes- und für den Bezirksbereich standen zur Debatte und wurden letztlich für den Landesbereich zur Beschlussfassung empfohlen und für die Bezirksvereinigung Lübeck beschlossen. Die Satzung gilt ab sofort und ist auf der Homepage der Bezirksvereinigung veröffentlicht.

Auch **Wahlen** standen auf der Tagesordnung. Auf Vorschlag des Vorstandes wurde Norbert Kurt, bisher Beisitzer, Ansprechpartner für den AG Bezirk Lübeck und zuständig für die Pressearbeit von den Mitgliedern zum stellv. Vorsitzenden gewählt. Die Aufgabe Pressearbeit bleibt weiterhin „sein“ Aufgabenbereich. Die dadurch freierwerdende Beisitzerfunktion nimmt ab sofort Henning Junge wahr, der künftig auch der Ansprechpartner für den AG Bezirk Lübeck sein wird.

Neben diesen beiden Vorstandspositionen wurden die Delegierten für die Bundesvertreterversammlung im September 2016 in Gelsenkirchen (Niels-Peter Horn, Norbert Kurt und Gudrun Orlick) und die Landesvertreterversammlung im November 2016 in Nortorf bestimmt (Trautl Bentz, Niels-Peter Horn und Norbert Kurt) bestimmt.

Ein erfreulicher Anlass ist immer der Punkt **Ehrungen** verdienter Schiedsleute, die nicht nur wegen langjähriger Tätigkeit ausgezeichnet werden, sondern auch durch rege Teilnahme an Fortbildungen und Tagungen „Punkte sammeln“ können.

Die Bezirks- und Landesvorsitzende Jutta Werner nahm die Ehrungen der Schiedsleute vor. Sie betonte die Verdienste der Geehrten für ihr Engagement bei der nicht immer einfachen und konfliktfreien Arbeit von Schiedsleuten.

In diesem Jahr wurden persönlich geehrt:

mit der Ehrennadel des Verbandes

Horst Kalisch, (Großhansdorf) Schiedsmann seit 18.11.2008

Orlick, Gudrun (Eutin) Schiedsfrau seit 03.01.2007

Mit der Treuedaille in Bronze

Karl Otto Lange, (Lauenburg-Lütau) Schiedsmann seit 10.02.05;

Dieter Meienberg, (Amt Lauenburgische Seen) Schiedsmann seit 23.06.2005;

Die weiteren zu Ehrenden Astrid Fock, (Scharbeutz), Jürgen Gutzmann, (Malente-Gremsmühlen) und Rainer Jürgens, (Barsbüttel) konnten leider nicht persönlich anwesend sein. Auch ihnen gilt natürlich der Dank für ihre Tätigkeit.

Die vom Vorstand im November 2015 zur Ehrenvorstandsvorsitzende gewählte bisherige stell. Vorsitzende Christa Gieseler, die ihre Aufgaben aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste, wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung geehrt. Zur Erinnerung für ihre langjährige Tätigkeit wurde ihr neben einem kleinen Blumen- und ein Bild durch Jutta Werner übergeben, über das sich Christa Gieseler sehr freute.

Die erste „Amtshandlung“ des neu gewählten stellv. Vorsitzenden Norbert Kurt war, die Ehrung der Bezirksvorsitzende Jutta Werner für ihren besonderen und langjähri-

gen Einsatz vornehmen zu dürfen. Jutta Werner (Bargteheide) ist seit 17.09.2003 Schiedsfrau und über diese Tätigkeit hinaus auf Bezirks,- Landes- und Bundesebene sehr aktiv und erfolgreich, sie wurde mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.



Horst Kalisch, Dieter Meienberg, Karl-Otto Lange, Gudrun Orlick, Christa Gieseler, Jutta Werner, Katrin Preuß

Angereichert wurde die Mitgliederversammlung wie in jedem Jahr durch einen **Schulungsteil**. Aus der breiten Palette des Schiedsamtrechts wurde das Thema „Ausgeschlossene Amtsausübung und ausgeschlossene Verfahren“ von Katrin Preuß (Richterin am AG Husum/abgeordnet an das OLG Schleswig) ausgewählt, vermittelt und diskutiert. Die Vortragende stellte den Anwesenden anhand verschiedener Fälle und Konstellationen dar, welche Fälle nicht von den Schiedsleuten bearbeitet werden dürfen oder sollten. Die Ausführungen und lebhaftige Diskussion aufgrund praktischer Fälle führte dazu, dass letztlich die eing geplante Zeit knapp wurde. Das spricht aber durchaus für den praxisnahen und lebendigen Vortrag. Der Vorstand ist sich einig darüber, dass Frau Preuß im Bereich der Aus- und Fortbildung der Schiedsleute künftig verstärkt tätig sein sollte. Mit einem kleinen Blumengruß und der Einladung zum anschließenden Essen im historischen Ratskeller bedankte sich die Bezirksvorsitzende bei Katrin Preuß.

Auch wenn es schwer fiel: auch nach der Mittagspause wurde weiter getagt.

Es wurden von den Teilnehmern **Themenvorschläge für künftige Schulungen** erbeten und kurz diskutiert. Ergänzende Vorschläge werden jederzeit gerne entgegengenommen, um die Schulungen so attraktiv und praxisnah wie möglich gestalten zu können.

Mit dem Hinweis auf den nächsten „**Runden Tisch**“, **der am 24. Juni 2016 von 15:00 bis 17:00** im Lübecker Rathaus stattfindet, wurde die eigentliche Tagesordnung beendet. Es folgte eine sehr interessante und informative **Führung durch das Lübecker Rathaus** durch den neugewählten Beisitzer, Henning Junge. Neben Informationen, die auch in normalen Führungen gegeben werden, verstand es Henning Junge viele interessante Einzelheiten und Begebenheiten an die interessierten TeilnehmerInnen weiterzugeben. Großes Lob für diese besondere Führung. Ein Glas einer Spezialität „Lübecker Rotspon“, am Ende der Führung durfte nicht fehlen, auch dafür herzlichen Dank!

Norbert Kurt, stellv. Vorsitzender BzVgg Lübeck, Pressearbeit